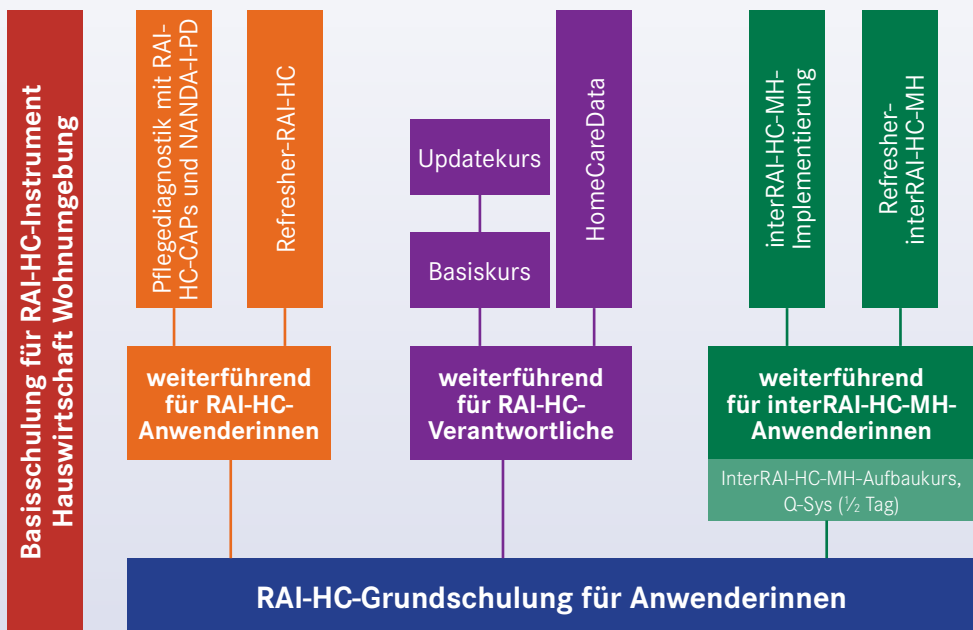




RAI-Home-Care Schweiz in den Kantonen AR | AI | SG | TG | ZH

Schulungsangebote 2017



Spitex Verband SG | AR | AI
 Engelgasse 2
 9000 St. Gallen
 Tel 071 222 87 54
 Fax 071 222 87 63
 www.spitex.sg
 info@spitex.sg

Spitex Verband Thurgau
 Freistrasse 6, Postfach
 8570 Weinfelden
 Tel 071 622 81 31
 Fax 071 622 81 34
 www.spitextg.ch
 info@spitextg.ch

Spitex Verband Kanton Zürich
 Schärenmoosstrasse 77
 8052 Zürich
 Tel 044 291 54 50
 Fax 044 291 54 59
 www.spitexzh.ch
 info@spitexzh.ch





Seit 2005 fördern und unterstützen die drei kantonalen Spitex Verbände die Einführung des Bedarfsklärungsinstrument RAI-Home-Care Schweiz (Resident Assessment Instrument HomeCare RAI-HC) durch verschiedene Fortbildungsangebote. Seither ist das RAI-HC in vielen Organisationen zur Selbstverständlichkeit geworden und die Anwenderinnen beurteilen, dass ihr Arbeiten dadurch professioneller und die Pflegequalität verbessert wird. Neben den Grundschulungen bieten die drei Verbände zusätzliche Fortbildungen an, um die Implementierung von RAI-HC sicherzustellen und die RAI-HC-Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Kursleitung: Die Spitex Verbände arbeiten seit 2004 mit Martha Paula Kaufmann zusammen. Sie ist vom Spitex Verband Schweiz lizenzierte RAI-HC-Ausbildnerin und verfügt über breite und fundierte Erfahrung zu RAI-HC. Sie ist dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitschwester SRK, Beraterin für Organisationsentwicklung BSO und eidg. dipl. Betriebsausbilderin. Die Kurse zur Anwendung von HomeCareData führt Susan Danubio durch. Sie ist Master of Science FHO in Pflege und arbeitet in der Spitex Region Frauenfeld.

Information und Anmeldung: Detailinformationen zu allen Angeboten inkl. Voraussetzungen, Kurskosten und Anmeldetalon finden Sie im aktuellen Fortbildungsprogramm 2017. Dieses finden Sie auf der Website Ihres Kantonalverbandes, der auch für Anmeldungen zu den einzelnen Kursen zuständig ist.

RAI-HC-Grundschulung für Anwenderinnen (mit Zertifikat)

RAI-Home-Care unterstützt die Pflegefachpersonen bei einem differenzierten Assessment bei Menschen zu Hause und beim Planen von bedarfsgerechter Hilfe und Pflege. RAI-HC ist das einzige Instrument, das im Administrativvertrag des Spitex Verbandes Schweiz und santésuisse erwähnt ist und die Bedingungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) erfüllt.

Zielgruppe: Diplomierte Pflegefachpersonen in der Spitex, die sich für Bedarfsabklärungen spezialisieren, mit Erfahrung in Assessments von alten Menschen sowie in der Führung und Dokumentation des Hilfe- und Pflegeprozesses.

Organisatorische Voraussetzungen: Die Teilnehmenden haben während der Dauer der Grundschulung für folgende Rahmenbedingungen zu sorgen: einen Mehraufwand von ca. 70 Arbeitsstunden leisten können (Kurszeit und Praxistransfer); mindestens drei Bedarfsabklärungen pro Monat durchführen können (idealerweise insgesamt 10 Abklärungsformulare MDS kodieren). Nach lückenlo-

sem Besuch der drei Einführungskurse in der Abfolge 1, 2, 3 stellt der zuständige Spitex Verband ein Zertifikat aus.

Inhalte der drei Einführungskurse (EK): Das RAI-HC-Instrumentarium im Pflegeprozess verstehen; die zwei RAI-HC-Instrumente ADuA (Administrative Daten und Anfrage) und MDS (Minimum Data Set) richtig korrekt kodieren und im Assessment einsetzen; das RAI-HC-Handbuch, insbesondere die Punkt-für-Punkt-Anleitung nutzen; einen Überblick haben zum RAI-HC-Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung; den pflegediagnostischen Prozess mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen führen; den Leistungskatalog korrekt anwenden und bei der Planung von Hilfe und Pflegemassnahmen einsetzen; mit RAI-HC systematisch Neueinschätzungen (Reassessment) durchführen; das Austrittsformular anwenden; den Datenschutz sicherstellen. Die Anwendung der Software ist nicht Inhalt der Grundschulung, zuständig ist der Softwareanbieter. Es ist wichtig, dass die Schulung – muss selbst organisiert werden – möglichst bald nach dem EK 1 stattfindet.

Unterstützung des Praxistransfers: Feedback zu Fallbeispielen, bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus der Praxis, bearbeiten von Fallbeispielen, Hotline durch die Kursleiterin im Kurspreis inbegriffen.

Kursdauer: 2,5 Tage

(EK1 Nachmittag; EK2 und EK3 je ganzer Tag)

(A/ANZ) Kursort Zürich:

EK1 20.01.17 EK 2 07.03.17 EK 3 07.04.17

(A/AP) Kursort Weinfelden:

EK1 09.02.17 EK 2 30.03.17 EK 3 04.05.17

(A/AOZ) Kursort Zürich:

EK1 20.03.17 EK 2 02.05.17 EK 3 02.06.17

(A/AQ) Kursort St. Gallen:

EK1 04.04.17 EK 2 23.05.17 EK 3 27.06.17

(A/APZ) Kursort Zürich:

EK1 16.05.17 EK 2 28.06.17 EK 3 22.08.17

(A/AR) Kursort Weinfelden:

EK1 19.06.17 EK 2 15.08.17 EK 3 18.09.17

(A/AQZ) Kursort Zürich:

EK1 04.09.17 EK 2 24.10.17 EK 3 21.11.17

(A/AS) Kursort St. Gallen:

EK1 26.10.17 EK 2 07.12.17 EK 3 18.01.18

(A/ARZ) Kursort Zürich:

EK1 20.11.17 EK 2 19.01.18 EK 3 19.02.18

Basisschulung für RAI-HC-Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung

Das RAI-HC-Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» ist ein Instrument, um die aktuelle Situation im Haushalt der Kunden differenziert zu erfassen und da-



raus den voraussichtlichen Hilfebedarf abzuleiten. Es ist als Ergänzung zum MDS-HC entwickelt worden. Die fachliche Notwendigkeit für eine sorgfältige Abklärung mit dem Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» ist in den Qualitätsnormen und -Kriterien (Norm 2) des Spitex Verbandes Schweiz begründet. Darum empfiehlt der Spitex Verband Schweiz das neue Instrument «Hauswirtschaft-Wohnumgebung» anzuwenden.

Inhalte: Das RAI-HC-Instrumentarium im professionell geführten Hilfe- und Pflegeprozess wirkungsvoll einsetzen; Instrumente ADuA und Hauswirtschaft-Wohnumgebung korrekt anwenden; Überblick haben zum Assessmentinstrument RAI-HC-Minimum Data Set; Erkenntnisse aus der Bedarfsabklärung in der Hilfeplanung umsetzen; RAI-HC-Leistungskatalog für die Hilfeplanung korrekt anwenden; das RAI-HC-Austrittsformular anwenden; Datenschutz bei RAI-HC-Klientendaten.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Personen mit Abschluss auf Stufe eines Eidg. Fähigkeitszeugnisses (erwünscht), welche die Funktion und wenn möglich Erfahrung im Führen von Bedarfsabklärungsgesprächen für Hauswirtschaft haben. Sie müssen zudem Zugang zum EDV-Programm haben, um die RAI-HC-Instrumente elektronisch anzuwenden.

Kursdauer: pro Basisschulung je 1,5 Tage

Kursort Weinfelden: 06.02. (Nachmittag) und 23.03.17

Kursort Zürich: 24.05. (Nachmittag) und 05.07.17

Kursort St. Gallen: 22.09. (Nachmittag) und 10.11.17

pflegediagnostischen Prozess führen und geübt sind in der Anwendung des RAI-HC-MDS. Bereitschaft zu einer Praxistransferaufgabe zwischen den zwei Kurstagen.

Kursdauer: 2 Tage

Kursort Zürich: 03.03. und 03.04.2017

Kursort Weinfelden: 06.11. und 11.12.2017

Refresher für Anwenderinnen

RAI-HC kann nur dann die Pflegequalität und die Professionalität steigern, wenn es korrekt angewendet wird. In der Alltagsroutine schleichen sich manchmal Fehler ein, die man erst im Austausch mit andern erkennen kann. Darum ist ab und zu ein Refresher für jede RAI-HC-Anwenderin unerlässlich.

Inhalte: Klärung der Praxisfragen zur Anwendung der RAI-HC-Instrumente; an Fallbeispielen die Kodiersicherheit vertiefen und dadurch die Validität und Reliabilität des Instrumentariums sicherstellen; Konsequenzen von MDS-Kodierungen in der Abklärungszusammenfassung und bei den Skalen verstehen; die gesamten Aussagen (Kodierungen, Individuelle Präzisierungen) eines MDS mit dem Anspruch von «Pflegequalität» überprüfen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die das RAI-HC-MDS anwenden.

Kursdauer: 1 Tag

Kursort Zürich: 30.05.2017

Weiterführende Fortbildungen für RAI-HC-Anwenderinnen

Pflegediagnostik mit RAI-HC-CAPs und NANDA-I-Pflegediagnosen

Immer mehr Spitexorganisationen haben das Bedürfnis, den ganzen Pflegeprozess zu optimieren und nach dem differenzierten RAI-HC-Assessment den pflegediagnostischen Prozess fortzuführen. Die NANDA-I-Pflegediagnosen richtig angewendet, führen zu wirkungsvolleren Interventionen und besseren Ergebnissen bei den Klienten.

Inhalte: Aus der Abklärungszusammenfassung die Abklärungshilfen CAPs (Client Assessment Protokolls) im Zusammenhang verstehen und Problemgruppen erkennen. NANDA-I-Pflegediagnosen korrekt stellen und systematisch aus den CAPs ableiten. Bezogen auf die Pflegediagnose Ziele und Interventionen gemäss Dogenes planen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die den

Weiterführende Fortbildungen für RAI-HC-Verantwortliche

Basiskurs

Der Spitex Verband setzt voraus, dass in jeder Organisation eine Person bezeichnet ist, die als «RAI-HC-Verantwortliche» (z.T. auch Supervisorin genannt) sicherstellt, dass das differenzierte RAI-HC-Instrumentarium auf den verschiedenen Ebenen der Spitexorganisation implementiert und genutzt wird.

Inhalte: Rolle der RAI-HC-Verantwortlichen, Aufgaben klären. Standort bestimmen zur Implementierung von RAI-HC in der eigenen Organisation. RAI-HC-Daten und Auswertungen nutzen, um Lernprozesse zu ermöglichen und Leistungen zu legitimieren. Zu RAI-HC Schweiz auf dem aktuellen Stand sein.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Funktion der RAI-HC-Verantwortlichen in der Spitexorganisation.

Kursdauer: 1 Tag

Kursort Weinfelden: 13.06.2017



Updatekurs

RAI-HC-Verantwortliche sind in ihrem Betrieb einzig in der Funktion, d.h. sie brauchen den Vergleich und Austausch mit anderen «RAI-HC-Verantwortlichen», damit sie ihre Aufgaben zielführend wahrnehmen können.

Inhalte: Neuester Stand von Projekten und Entwicklungen die RAI-HC Schweiz betreffen; Vertiefung zu Fragen aus der Praxis (z.B. Kodierungen, Umgang mit LEK); HomeCareData nutzen; Austausch von Erfahrungen als RAI-HC-Verantwortliche.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche.

Kursdauer: 1 Tag

Kursort St. Gallen: 21.09.2017

HomeCareData für Anfängerinnen

Mit HomeCareData hat die Spitexorganisation ein wirkungsvolles Instrument in der Hand, um ihre Leistungen und die Qualität sich und ändern gegenüber profiliert darzustellen. Möchten Sie mehr aus Ihren RAI-HC-Daten machen und die Plattform HomeCareData (HCD) mit dem schweizweiten Datenpool möglichst bald gewinnbringend nutzen?

Inhalte: Kennenlernen des HCD-Manuals, Umsetzung in praxisrelevanten Beispielen, Nutzen und Grenzen in der Anwendung von HCD; Qualitätsindikatoren.

Zielgruppe/Voraussetzungen: HCD-Nutzerinnen, deren Organisation sich bei HCD registriert und ihre Daten in den Pool transferiert hat, sich aber mit dem HCD-Manual alleine nicht zurecht finden.

Mitbringen: eigener Laptop, HCD-Manual, Passwort zum Einloggen auf der HCD-Plattform

Kursdauer: 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort Winterthur: 14.06.2017

HomeCareData für erfahrene Nutzerinnen

Verschiedene Spitexorganisationen arbeiten bereits erfolgreich mit der Plattform HomeCareData. Mit der Auswertung über den Datenpool HCD hat die Spitexorganisation vielfältige Möglichkeiten, um die Pflegequalität zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Durch die Auswertung mittels HCD kann Pflege anders, nicht nur über die Finanzen, dargestellt werden und liefert Grundlagen und Argumente für die Entwicklung von Konzepten oder zur Positionierung gegenüber Dritten.

Inhalte: Beispiele relevanter Fragestellungen aus der Praxis, arbeiten mit Qualitätsindikatoren, Regeln für

die Berechnung, Erfahrungsaustausch, Fragestellungen der Teilnehmenden.

Zielgruppe/Voraussetzungen: HCD-Nutzerinnen, deren Organisation sich bei HCD registriert und ihre Daten in den Pool transferiert hat, die das HCD-Manual durchgearbeitet haben und verstehen, jedoch motiviert und angeregt werden möchten, wie sie HCD besser nutzen können

Mitbringen: eigener Laptop, HCD-Manual, einen Auswertungsbericht, Passwort zum Einloggen auf der HCD-Plattform

Kursdauer: 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort Winterthur: 12.06.2017 oder 06.09.2017

Weiterführende Fortbildungen für interRAI-HC-MH-Anwenderinnen

interRAI-HC-MH-Implementierung

Seit 2011 steht für psychiatrische Bedarfsabklärungen das RAI-HC-Instrument Mental Health (MH) zur Verfügung. Anwenderinnen haben das Bedürfnis geäussert, an fachlichen und organisatorischen Fragen für eine optimale Implementierung des Instrumentes zu arbeiten. Die Implementierungsgruppe trifft sich regelmässig. Die Gruppenzusammensetzung ist offen, doch die Teilnehmerinnen beabsichtigen, Kontinuität zu gewährleisten.

Inhalte: Gemeinsame Vorstellungen entwickeln, was Fachleute unter den psychiatrischen Leistungen im RAI-HC-Leistungskatalog verstehen; korrekte Kodierung des Instrumentes MH; über die aktuellen Entwicklungen des Instrumentes im Hinblick auf die praktische Umsetzung nachdenken und Konsequenzen ziehen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und MH-Aufbaukurs, die das Instrument interRAI-HC Mental Health praktisch anwenden. Bereitschaft mit Kolleginnen Pionierarbeit zu leisten und kontinuierlich an praktischen Umsetzungsthemen zu arbeiten.

Kursdauer: zwei Termine pro Jahr mit einer kontinuierlichen Gruppe, je 4 Std.

Kursort Zürich: 07.06.2017

Kursort Weinfelden: 14.11.2017

Refresher interRAI-HC Mental Health (Dieses Angebot wird nach Bedarf geplant)

Bildquellen:

Seite 1 + 2: Georg Anderhub

Seite 3 + 4: Spitex Verband CH / Alan Meier